

## „Maa-Gschichdn“ - Lernen mit allen Sinnen –

Ein verlorenes Schaf und jede Menge Aufregung stehen im Zentrum einer Hörgeschichte, die Schülerinnen des Freiwilligen Ökologischen Schuljahres in diesem Schuljahr fertigstellten (siehe Jahresbericht 2015/16). Sie ist das Ergebnis eines Kooperationsprojekts der Umweltstation Fuchsenwiese mit der Umweltstation Weismain. Entstanden sind dabei Hörgeschichten von unterschiedlichen Autorengruppen, die „charakteristische und ortsspezifische Themen des Flusses und der umgebenden Aue“ in Format einer Hörgeschichte spannend und anschaulich umgesetzt haben.



Abschlussveranstaltung in Lichtenfels

Weitere Informationen zu diesem lohnenswerten Projekt bietet die Seite des LBV. Hier findet sich auch die Geschichte „Das verlorene Schaf“, die die Schülerinnen des EG mit Unterstützung des LBV erstellt haben. „Ab Frühjahr 2017 können Besucher des Main-Radweges die Audioclips auch via Smartphone abrufen. QR-Codes werden auf Infotafeln zu den jeweiligen Themen angebracht.“

<http://fuchsenwiese.lbv.de/umweltstation-fuchsenwiese/veranstaltungsangebote/jahresprojekt.html>

### Beitrag der Schülerinnen des Eichendorff-Gymnasiums (FÖSJ 2015/16)

#### Das verlorene Schaf

Zwei junge Spaziergängerinnen finden ein kleines Schaf im Wald und treffen anschließend auf den Schäfer und seine Herde. Sie erfahren einiges zum Thema „Wanderschäfer am Kreuzberg bei Dörfleins“. Denn die Wanderschäferei ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaftspflege zum Erhalt der Magerwiesen.



Beteiligte Schülerinnen:

Drehbuch: Amelie Petz, Marie Eichhorn, Lina Hermann, Leonie Götz

Sprecher: Schäfer: Dietmar Götz

Spaziergängerinnen: Lina Hermann, Amelie Petz

Schnitt: Lea Hoh, Leonie Götz

Aufnahmen: Amelie Petz, Marie Eichhorn, Lina Hermann, Leonie Götz, Lea Hoh, Hanna Pfister

Alexandra Franze